

Rottenburg. 9. November 2014.

Für ihr Engagement in Kirche und Gesellschaft hat Bischof Gebhard Fürst am Sonntagnachmittag 13 Frauen und Männer sowie zwei Gruppen aus der Diözese mit der Martinusmedaille geehrt. Seit dem Jahr 1976 wird die Medaille jährlich an außergewöhnlich engagierte Persönlichkeiten verliehen. Die Medaille wurde den Geehrten bei einem Empfang im Rottenburger Bischofshaus überreicht. In diesem Jahr wurde ausgezeichnet:



Elisabeth Prégardier lebt in Oberhausen im Bistum Essen, arbeitet dennoch seit mehr als 20 Jahren unermüdlich und ehrenamtlich im Freundeskreis Mooshausen e.V., Dekanat Allgäu-Oberschwaben. Über Jahrzehnte hinweg hat sie sich einen Namen gemacht bei der Erforschung von Glaubenszeugen im Dritten Reich, dessen Spuren bis ins Mooshausener Pfarrhaus führen: Ihr Einsatz gilt dem Gedenkort Mooshausen sowie der Erforschung und der Pflege des geistigen Erbes des einstigen Pfarrers Josef Weiger und dessen Freund Romano Guardini.

Seit dem Jahr 2000 führte der Freundeskreis Mooshausen Studientage zu Gertrud von le Fort durch. Bis 2012 hat Elisabeth Prégardier in Zusammenarbeit mit Anne Mohr diese Veranstaltungen und zuletzt auch die Jahresversammlung 2012 organisatorisch vorbereitet und durchgeführt.

Dr. Renate Krüger (Schwerin) widmete ihr die nachfolgenden Verse:

Du teilst nicht nur den Mantel,
nein, alles, was du hast.
Was du erwirbst, ist Vorrat
Und wird dir nicht zur Last,
ist Vorrat für die andern,
geteilt nach Süd und Nord.
Wer etwas braucht, bekommt es
Auch in dem kleinsten Ort.
Martinus kommt geritten
Und hebt dich auf sein Pferd
Und teilt mit dir den Himmel
Nun ohne blankes Schwert.